

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Molsdorf am 24.08.2016

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Graf-Gotter-Straße 43, 99094 Erfurt-Molsdorf
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Friebel
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.06.2016	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
6.	Informationen	

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
08.06.2016**

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

5. Ortsteilbezogene Themen

- Gebäude alte Feuerwehr: Hierfür wurden über das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Fördermittel für den Sanitärbereich beantragt. Die Eigenanteilsfinanzierung soll z. T. aus der Wiedemann-Stiftung erfolgen. Die hier eingelagerten Restmittel des aufgelösten Ortsvereins sollen zum Einsatz kommen. Eine solche Ausgabe wäre stiftungskonform.
- Bezüglich der Angaben zum neuen Jugendförderplan ist der Ortsteilrat auf die Unterstützung der örtlichen Vereine angewiesen. Hierzu soll nach Sanierung zukünftig das Gebäude Alte Feuerwehr mehr in die Vereinsarbeit einbezogen werden.
- Sanierung Kirchenmauern: Herr Friebe informiert über den derzeitigen Stand der Verhandlungen: Es soll dazu eine große Beratungsrunde geben. Eingeladen werden u. a. Herr Hilge, Beigeordneter und Dezernent, (Dezernat Stadtentwicklung, Bau und Verkehr), Vertreter der Stiftung Schlösser und Gärten, Vertreter der zuständigen evangelischen Kir-

che, Frau Schade von der Thüringer Landgesellschaft als evtl. Fördermittelgeber, Herr Jacob vom Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung als beratendes und betreuendes Fachamt, Herrn Werneburg vom Amt für Flurneuordnung Gotha, Ingenieurbüro Walther und Walther als Moderator, sowie Ortsteilbürgermeister / Ortsteilrat.

Herr Friebe sieht als einzige Chance, die Kirchenmauern zu sanieren und die Schlossteiche bleibend mit Frischwasser zu versorgen, eine "konzertierte" Aktion, bei der alle Beteiligten ihren Beitrag leisten. Nur so ist in Zeiten knapper Kassen ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Eine ausgiebige Diskussion schließt sich an. Verschiedene Vorschläge dazu werden geprüft. Am Ende schließt sich das Gremium einmütig dem Vorschlag des Ortsteilbürgermeisters an, am 22.09.2016 um 10.00 Uhr einen Treff im Bürgerhaus zu organisieren.

- Die Mittel aus § 4 der Ortsteilverfassung sind noch gesperrt. Im Falle einer Freigabe wird vorgeschlagen, den Graben Wiesengasse auszubaggern und zu reinigen.

6. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Stand Planung Abwassersammlerverlegung
- Besuch des flexiblen Sozialarbeiter Ortsteile, Herrn Grobe
- Aufhebung der Teil-Haushaltssperre, § 16 Ortsteilverfassung und damit wieder Möglichkeiten zur Beantragung durch die Vereine.

Es wird festgelegt, dass der Verein zur Rettung der Schlosskirche Molsdorf e. V., der die traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier ausrichtet, in der kommenden Sitzung einen diesbezüglichen Antrag stellt.

Weiterhin meldet sich der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt Molsdorf e. V. zu Wort und bittet um finanzielle Unterstützung zur Weihnachtsfeier der Jugendwehr und zur Anschaffung von Spezial-Handschuhen für die Einsatzabteilung. (Diese THL-Handschuhe sind keine Standard-Ausrüstung. Sie werden deshalb nicht vom Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt. Die Freiwilligen Feuerwehren sind bei solchen Spezial-Anschaffungen, die ihre Arbeit aber wesentlich erleichtern / verbessern, auf die Unterstützung ihrer Fördervereine angewiesen.)

Der Ortsteilrat bestätigt die mündlich gestellten Anträge.

gez. Friebe
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin